

Vorwort

Das Jahrbuch für direkte Demokratie 2021 bildet den elften Band der seit 2010 erscheinenden Reihe. Der Band beginnt mit drei Abhandlungen. Der erste Beitrag stammt aus der Feder des Politikwissenschaftlers *Daniel Bochslers* und befasst sich mit der Anwendbarkeit von Verfahren der Wahlforscherik auf die direkte Demokratie. Ziel solcher Verfahren ist es, Unregelmäßigkeiten in Abstimmungsergebnissen und damit mögliche Manipulationen erkennbar zu machen. In der zweiten Abhandlung befasst sich *Nadja Braun Binder* aus einer rechtswissenschaftlichen Perspektive mit den potenziellen Auswirkungen von Falschinformationen bzw. Informationen aus unbekannter Quelle in den sozialen Medien auf die freie Meinungs- und Willensbildung im Vorfeld von Volksabstimmungen in der Schweiz. *Eike-Christian Hornig* untersucht im dritten Beitrag das im Rahmen der Bestrebungen zur Reform des politischen Systems in Thüringen diskutierte Instrument des Volkseinwandes.

Die von *Frank Rehmert* zusammengestellten Dokumentationen im zweiten Teil umfassen einerseits Daten zu Volksbegehren und Volksentscheiden auf Länderebene in Deutschland im Jahr 2021 sowie andererseits ausgewählte Volksabstimmungen in fünf Staaten.

Der dritte Teil des Jahrbuchs für direkte Demokratie 2021 vereinigt wie üblich verschiedene Landesberichte. *Axel Tschentscher/Martin Widmer/Julian Marbach* führen die Berichterstattung zur Schweiz für das Jahr 2021 weiter und berücksichtigen dabei auch bereits das Jahr 2022. *Arne Pautsch* befasst sich im Landesbericht Deutschland mit dem Hamburger Volksbegehren „Bürgerbegehren und -entscheide verbindlich machen – Mehr Demokratie vor Ort“. Im Beitrag zu Österreich gibt *Klaus Poier* einen Überblick über die Entwicklung der direkten Demokratie in Österreich in den von der Corona-Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021. *Hermann K. Heußner* schließt in seinem Landesbericht zu den Entwicklungen in den US-Gliedstaaten an seine frühere Berichterstattung an und gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen 2019 bis 2021.

In der Rechtsprechungsübersicht von *Fabian Wittreck* werden ausgewählte Urteile zur direkten Demokratie wiedergegeben und kommentiert.

Die Herausgeber danken dem Vorstand von Mehr Demokratie e.V. sowie dem Nomos Verlag für ihre wertvolle Unterstützung. Zu Dank sind wir auch Frank Rehmet, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Mehr Demokratie e.V., verpflichtet, der durch seine sorgfältige und umsichtige Arbeit erneut zum Gelingen dieses Jahrbuches beigetragen hat. Anna-Lia Käslin-Tanduo, administrative Assistentin an der juristischen Fakultät der Universität Basel, schulden wir Dank für ihre Mitwirkung bei der Zusammenstellung der neuen Literatur sowie die Erstellung des Sachverzeichnisses.

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Abhandlungen	
<i>Daniel Bochslers</i> Vorsicht, Abstimmungsdetektive. Wahlforensik in der direkten Demokratie	13
<i>Nadja Braun Binder</i> Meinungsbildung im digitalen Raum im Vorfeld von Volksabstimmungen	34
<i>Eike-Christian Hornig</i> Auf dem Weg zu mehr direkter Demokratie in Thüringen - was bringt die Einführung eines Volkseinwandes?	55
2. Dokumentation	
<i>Frank Rehmet</i> Dokumentation International (Auswahl)	85
<i>Frank Rehmet</i> Dokumentation Deutschland	91
3. Landesberichte	
a) Internationale Ebene	
<i>Axel Tschentscher/Martin Widmer/Julian Marbach</i> Direkte Demokratie in der Schweiz – Landesbericht 2021-2022	97
	7

Inhaltsverzeichnis

Hermann K. Heußner

Direkte Demokratie in den US-Gliedstaaten 2019 bis 2021 –
Ein kurzer Überblick 135

Klaus Poier

Direkte Demokratie in Österreich – Landesbericht 2020/2021 160

b) Deutschland

Arne Pautsch

Das Volksbegehren „Bürgerbegehren und -entscheide verbindlich
machen – Mehr Demokratie vor Ort“ in Hamburg – Einschränkung
der zulässigen Gegenstände „anderer Vorlagen“ nach Art. 50
Abs. 1 Satz 1 HV? – Landesbericht Deutschland 2021 180

4. Rechtsprechung

Fabian Wittreck

Ausgewählte Entscheidungen zur direkten Demokratie 2021 195

5. Rezensionen

Philipp Deeg

Hermann K. Heußner/Arne Pautsch/Fabian Wittreck (Hrsg.):
Direkte Demokratie. Festschrift für Otmar Jung 229

6. Neue Literatur

Nadja Braun Binder/Anna-Lia Käslin-Tanduo

Neue Literatur (2021) 237

Inhaltsverzeichnis

Die Herausgeber	253
Über die Autorinnen und Autoren	255
Sachverzeichnis	257

